

Automatenräuber immer brutaler! Explosion setzt Wohnhaus in Brand

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 24. Juni 2021 um 11:12 Uhr

Es geschah heute Nacht in Groß Munzel – Polizeihubschrauber im Einsatz

Automatenräuber immer brutaler! Explosion setzt Wohnhaus in Brand

Donnerstag 24. Juni 2021 – Barsinghausen/ Groß Munzel (wbn). Eine Explosion weit nach Mitternacht versetzt einen ganzen Ort in Schrecken: Zwei unbekannte Täter haben heute einen Geldautomaten in Groß Munzel mit unverhältnismäßiger Wucht gesprengt.

Es war so schlimm, dass das Bankgebäude in Brand geriet. Damit bestand unmittelbare Lebensgefahr für die Bewohner, die in den Wohnungen über der Bankfiliale aus dem Schlaf gerissen wurden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die entsprechende Pressemitteilung der Polizeidirektion Hannover:

„In der Nacht zu Donnerstag, 24.6.2021, haben zwei bislang unbekannte Täter einen Geldautomaten in Barsinghausen, Ortsteil Groß Munzel, an der Dammstraße gesprengt. Durch die Wucht der Explosion fing das Gebäude Feuer. Die Täter ergriffen im Anschluss mit ihrem Pkw die Flucht.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Kriminaldauerdienstes Hannover sprengten gegen 02:50 Uhr zwei bislang unbekannte Täter einen Geldautomaten im Vorraum eines Geldinstitutes. Die Täter verschafften sich Zutritt zum Vorraum, im Anschluss führten sie die Explosion durch. Durch das Ausmaß der Explosion fing das Gebäude Feuer. Zeitgleich wurden Anwohner durch den Knall auf die Situation aufmerksam und wählten den Notruf der Polizei sowie der Feuerwehr. Die Täter flüchteten in einem dunklen Pkw, mutmaßlich der Marke Audi, in Richtung Wunstorf. Die Bewohner, welche über der Bank zu Hause sind, konnten allesamt unverletzt das Gebäude verlassen. Eine umgehend eingeleitete Fahndung, bei der auch ein Polizeihubschrauber mit im Einsatz war, verlief erfolglos. Die Schadenshöhe und die Höhe des

Automatenräuber immer brutaler! Explosion setzt Wohnhaus in Brand

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 24. Juni 2021 um 11:12 Uhr

erbeuteten Diebesgutes stehen bislang noch nicht fest.

Weitere Zeugen, die Hinweise zum Geschehen, den Tätern oder dem Fahrzeug geben können, werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst Hannover, Telefon 0511 109-5555, zu melden.“